



Antrag Nr. 5

der Liste Kommunistische Gewerkschaftsinitiative International [KOMintern] an die 155. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien.

Keine österreichischen SoldatInnen nach Libyen! Aktive Neutralitätspolitik statt Mitmarschieren bei einer Kriegspartei!

Die Entsendung von EU-Kampftruppen nach Libyen ist entschieden abzulehnen. Humanitäre Hilfe braucht keine EU-Kampfgruppen. Im Gegenteil zeigen zahlreiche Beispiele: Kampfverbände werden als Kriegspartei wahrgenommen und gefährden deshalb humanitäre Hilfe. Österreichische Beteiligungen an EU-Kampfeinsätzen sind Neutralitäts- und damit Verfassungsbruch. Neutralität ist die beste Voraussetzung um humanitäre Hilfe leisten zu können.

Die Vollversammlung der AK Wien fordert daher von Regierung und Nationalrat:

- Sofortige Beendigung der politischen und logistischen Unterstützung (Durchfuhr und Überflug von Kriegsgerät) der westlichen Streitkräfte!
- Keinen Einsatz österreichischer Truppen mit den EU-Battlegroups nach Libyen, statt dessen Rückzug aus diesen neutralitätswidrigen EU-Kampftruppen!
- Aktive Neutralitätspolitik, die sich auf diplomatischem Weg für einen sofortigen Waffenstillstand und eine politische Lösung einsetzt, statt bei einer Kriegspartei mitzumarschieren!
- Humanitäre Hilfe für die notleidende Bevölkerung!